

Die 1925 erbaute **Steinmeyer-Orgel** Opus 1400 in der katholischen Kirche Ss. Corpus Christi in Berlin Prenzlauer Berg ist mit 71 Registern auf 3 Manualen und Pedal ein einmaliges und in Deutschland einzigartiges Instrument von internationalem Rang. Die Orgel gilt als direkter Vorfahre der weltberühmten und damals weltgrößten Kirchenorgel im Passauer Dom, die im Original nicht mehr erhalten ist.

Wir haben es hier mit einer der wenigen vollständig erhaltenen, klanglich nahezu unveränderten Großorgeln aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu tun. Klanglich verwirklicht das Instrument in idealer Weise alle Vorstellungen der von Albert Schweitzer initiierten elsässisch-deutschen Orgelreform; technisch wurden viele Aspekte geradezu genial und in damals modernster Weise umgesetzt.

Die Substanz des Instruments ist komplett original erhalten. Die Restaurierung des Instrumentes konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Um den Unterhalt des Instrumentes, die Organisation und Finanzierung von Konzerten sowie um die Bildung von Rücklagen für künftige Sanierungsaufgaben kümmert sich der

Förderverein Steinmeyer-Orgel von Ss. Corpus Christi e.V.

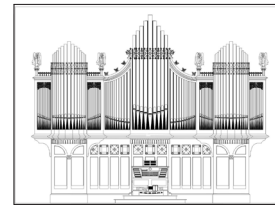
Bankverbindung:

IBAN DE39 3706 0193 6003 2810 17

BIC GENODED1PAX

Wenn Ihnen das heutige Konzert gefallen hat, dann bitten wir Sie herzlich um Ihre großzügige Spende. Bitte orientieren Sie sich dabei an Eintrittsgeldern, wie sie etwa bei einem Soloabend in einem Konzertsaal zu zahlen wären.

Möchten Sie sich darüber hinaus engagieren, dann freut uns jede Spende auf o.g. Konto, die Sie auch mit der Patenschaft für eine Pfeife verbinden können. Wenn Sie Interesse haben, Mitglied des Vereins zu werden, können Sie sich nach dem Konzert hinten in der Kirche bei uns informieren. Dort können Sie auch die Festschrift zur Sanierung der Orgel und eine CD mit unserer Orgel erwerben.



Orgelfestwochen Ss. Corpus Christi 2024

Sonntag, 8. September 2024, 18:30 Uhr

An der Steinmeyer-Orgel:
Prof. Johannes Matthias Michel | Mannheim



Sigfrid Karg-Elert:
(1877 - 1933)

Ein feste Burg ist unser Gott (Phantasie)
Schmücke dich, o liebe Seele
aus: Choralimprovisationen Op. 65

Felix Mendelssohn Bartholdy:
(1809 – 1847)

Allegro, Choral und Fuge d-Moll
aus dem Berlin-Krakauischen Manuskript

Johannes Matthias Michel:
(*1962)

Choral (1992) aus: Kirchenfenster
Fantasie über "Ein feste Burg ist unser Gott" (2012)
Tierce en Taille (2021) aus: Orgelbuch 21

Christian Fink:
(1831 - 1911)

Sonate g-Moll Op. 1 (1856)

- *Allegro con brio*
- *Adagio ma non troppo*
- *Allegretto, quasi Recitativo*
- *Allegro con fuoco*

Sigfrid Karg-Elert:
(1877 - 1933)

aus: Seven Pastels from the lake of Constance
5. The sun's evensong (Der Sonne Abendlied)
6. The mirrored moon (Der spiegelnde Mond)
7. Hymn to the stars (Hymne an die Sterne)

Johannes Matthias Michel geb. 1962, ist stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor in Baden mit Sitz an der Christuskirche Mannheim.

Hier leitet er den Bachchor, den Kammerchor, das Ensemble Mannheim Vocal und ist als Organist an der berühmten Steinmeyer-Orgel von 1911, dem „Mannheimer Wunderwerk“, tätig.

Er unterrichtet künstlerisches Orgelspiel als Professor an der Musikhochschule in Mannheim. Michel studierte in Basel, Heidelberg, Frankfurt und Stuttgart die Fächer Klavier, Kirchenmusik und Orgel.

Er ist bekannt durch eine große Zahl von veröffentlichten Kompositionen für alle Bereiche der Kirchenmusik und durch Rundfunk-, CD- und Fernseh-Aufnahmen.

Konzertreisen führten ihn an bedeutende Kirchen und Konzertsäle in Europa und den USA und er veröffentlichte in Fachzeitschriften sowie historische und belletristische Arbeiten.